Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 51 (1943)

Heft: 43

Anhang: Kleider- und Wäschesammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Solothurn-Soleure 28. Oktober N° 43 - 1943 28 octobre 51. Jahrgang - 51e Année

DAS ROTE KREUZ
LA CROIX-ROUGE

Croce-Rossa

Organ des Schweizerischen Roten Kreuzes und des Schweizerischen Samariterbundes.

Organe officiel de la Croix-Rouge suisse et de l'Alliance suisse des Samaritains.

Crusch-Cotschna

Organo della Croce-Rossa svizzera e della Federazione svizzera dei Samaritani.

Organ da la Crusch-Cotschna svizzra e de la Lia svizzra dals Samaritauns.

Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz - Edité par la Croix-Rouge suisse - Pubblicato dalla Croce-Rossa svizzera - Edit da la Crusch-Cotschna svizzra

Rotkreuzchefarzt - Médecin-chef de la Croix-Rouge - Medico capo della Croce-Rossa

Kleider- und Wäschesammlung

Das Schweiz. Rote Kreuz führt gegenwärtig in der ganzen Schweiz eine Kleider- und Wäschesammlung für Militärinternierte und Zivilflüchtlinge durch. Seine Zweigvereine haben die Sammelstellen eröffnet, und die stets bereiten Helferinnen stehen wiederum tagelang hinter den langen Tischen, nehmen Pakete entgegen, prüfen und sortieren deren Inhalt und spedieren das Brauchbare in grossen Säcken an das Zentrallager in Bern. Dort herrscht grosse Geschäftigkeit: vollbepackte Fourgons bringen die Pakete, Rotkreuz-Kolonnensoldaten laden ab, FHD stellen die von der Sektion Internierung und Hospitalisierung sowie von der Textilkontrolle der Armee eingegangenen Bestellungen für die Auffang- und Interniertenlager zusammen, füllen die Begleitpapiere aus, packen die Ballots, und schwerbeladene Fourgons bringen die Fracht zum Güterbahnhof, von wo sie den verschiedenen Auffang- und Interniertenlagern zugeht. Unser Bild zeigt die Ankunft einer Sendung Pakete in der Material-Zentralsammelstelle. (Photo Hans Steiner, Bern. Zensur Nr. Ter. Kreis 3/He III/7904.)

Das Problem der Sicherheitszonen «Lieux de Genève» *(Fortsetzung und Schluss.)*

Etwas später, d. h. im Jahre 1937, wurde diese Pariser Organisation zu einer Sektion der zentralen internationalen Vereinigung «Lieux de Genève», welche im Hinblick auf «die stete Hilfsbereitschaft der Schweiz» in Genf, der Heimatstadt Dunants, ins Leben gerufen worden war.

Bald darauf ermöglichten die in Spanien vorgekommenen Ereignisse, die Idee der Sicherheitszonen auf eine erste praktische Bewährungsprobe zu stellen. Als nämlich im Jahre 1936 der spanische Bürgerkrieg ausbrach und der Einsatz militärischer Flugzeuge grosse Zivilopfer verursachte, unterbreitete die internationale Vereinigung «Lieux de Genève» den beiden Kriegsparteien den Vorschlag, im Interesse der so hart in Mitleidenschaft gezogenen Zivilbevölkerung und auf der Basis der Reziprozität die Idee der Sicherheitszonen zur praktischen Anwendung zu bringen. Bei Franco fand diese Initiative nicht nur ein weitgehendes Verständnis, sondern auch eine tatkräftige Unterstützung insofern, als zuerst in Madrid und etwas später in Bilbao solche von der Vereinigung postulierte Zonen geschaffen wurden. Mehrere Hunderttausende von Zivilisten, die sonst den mörderischen Luftangriffen hätten preisgegeben werden müssen, verdankten ihr Leben dieser von *Saint-Paul* stets verteidigten und erst zu jener Epoche erstmals verwirklichten Vorzugsbehandlung.

Im darauffolgenden Jahre (1937) musste die Vereinigung «Lieux de Genève» das Hinscheiden ihres Begründers und Bannerträgers Saint-